

29.09.2021

REWE ist Kooperationspartner des Museums Wiesbaden

Erstmalige Zusammenarbeit bei der Ausstellung „Alles! 100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden“ – Ermäßigung für REWE-Kunden

Autor:in

Anja Loewe

Pressesprecherin REWE Mitte



In ausgewählten REWE-Märkten in Wiesbaden und Mainz finden anlässlich der Jawlensky-Ausstellung Aktionstage statt.

Das Museum Wiesbaden feiert den Expressionisten Alexej von Jawlensky und REWE feiert mit. Unter anderem erhalten REWE-Kunden gegen Vorlage eines Kassenbons einen ermäßigten Eintrittspreis für zwei Personen.

Im Juni 1921 kam der russische Maler Alexej von Jawlensky (1864–1941) erstmals nach Wiesbaden und ließ sich kurz darauf dort nieder. Was in den Jahren bis zu seinem Tod geschah, ist Thema der großen Jubiläumsausstellung „Alles! 100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden“. Das Museum präsentiert vom 17. September 2021 bis zum 27. März 2022 Jawlenskys gesamtes Schaffen. Ausgewählte REWE-Märkte

im Wiesbadener Stadtgebiet sowie in Mainz machten samstags mit Aktionsständen auf die Ausstellung aufmerksam.

Gewinnspiel und ermäßigte Eintrittskarten

Mit Plakaten und Flyern in den REWE-Märkten der Region Mitte wirbt das Museum für die Ausstellung. Wer an der Museumskasse einen REWE-Kassenbons vorzeigt, erhält zudem die ermäßigten Eintrittskarten für zwei Personen. Das Jubiläum strahlt nach Wiesbaden hinein. 27 Orte im Stadtgebiet, von Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen bis hin zu Parkanlagen rufen das Leben des russischen Künstlers mit dem Jawlensky Pfad (www.jawlenskypfad.de) in Erinnerung. In ausgewählten REWE-Märkte im Wiesbadener Stadtgebiet sowie in Mainz finden an Samstagen Aktionsstände mit Gewinnspielen statt.

Bedeutendste Sammlung weltweit

Der Werkkomplex um den Künstler Alexej von Jawlensky bildet heute einen der großen Schwerpunkte im Museum Wiesbaden. Dies ist keineswegs selbstverständlich, da eine erste zu Lebzeiten des Künstlers aufgebaute Jawlensky-Sammlung zwischen 1933 und 1937 aufgrund der Kulturpolitik der Nationalsozialisten völlig aufgelöst wurde. Die heutige Wiesbadener Jawlensky-Sammlung, die mit insgesamt 111 Werken neben der des Norton Simon Museums in Pasadena (USA/Kalifornien) stellt die umfangreichste zum Werk des Künstlers dar.